

bei Chevr. p. 27 als untere Zeitgrenze, die Anführung Avicennas als obere, daher das 12. Jahrhundert für Art. Nach meiner Namensklärung wäre vielleicht an Pseudepigraphie zu denken. — Schriften:

1. Liber secretus, lateinisch und französisch von *P. Arnauld* in *Trois traitez de la philosophie naturelle*, 4^o, Paris 1612; *Artefi Arabis liber secretus nec non Saturni Trismegisti etc.* Francof. 1685, 8^o (Beitr. z. Gesch. der höheren Chemie, S. 638, n. 337); *Borellius*, p. 31, unterscheidet von dem lib. secret. ein ‚le Secret livre de l'Art Occulte‘ etc., gedruckt mit *Les Hieroglyphes de Nicolas Flamel*, Paris 1609, 8^o und 4^o; allein auch dieses Buch ist 1612 gedruckt (Catal. Bodl. II, 53), also ist nur eine französische Ausgabe vorhanden. Eine deutsche Übersetzung eines Anonymus enthält: *Hermetischer Rosenkrantz* (so) das ist: Vier schöne auserlesene Chymische Tractatlein (so), nemlich I. *Artephii des uralten‘* usw., Hamb. 1619, kl. 8^o.¹

2. *Clavis majoris sapientiae de transmutatione metallica*, im *Theatr. Chem.* IV (1613), p. 198 (Bor. fügt hinzu: *et Francof.* 1614); in *Manget*, *Bibl. Ch.* I, 503; Chevr. entdeckte die wesentliche Identität dieses Buches mit der *Clavis sapientiae*, *Theatr. Chem.* V, wo aber als Verfasser König Alphons (X.) genannt ist (Titel bei Chevr. p. 66); nach dem anonymen Proemium (p. 856, Ed. 1622, vgl. Chevr. p. 64) ließ der König das Buch durch ‚quendam scutiferum suum‘ ins Castilische übersetzen. Die erste Ed. besteht aus drei Kapiteln (Vorbemerkung: *Dividitur autem . . .*), anf. *Laudamus igitur Deum . . .* (*Manget*, p. 503, col. 2) *vocavit me magister meus Bolemus* (für *Balinas* = *Apollonius?*). Chevr. analysiert diese Schrift und vergleicht Geber, Pseudo-Aristoteles, Plato (p. 69, 71, 74). *Artefius* glaubt nicht, daß Schwefel und Quecksilber die Metalle bilden; Geber nahm noch Arsenik hinzu, wofür später Salz gesetzt wurde (vgl. dazu die Hinweisung auf die ‚Lauteren Brüder‘ unter Geber § 152 und folgenden Titel aus dem anonymen Werke: *Beitrag zur Gesch. d. höh. Chemie*, Leipzig 1785, S. 621 n. 240: ‚Glaubers drey Anfänge der Metalle, Schwefel, Mercuria und Salz

¹ Titel ungenau in *Beitrag zur Gesch. d. höh. Chemie*, Leipz. 1785, S. 618, n. 223.